



Gras 09 – Internationales Wiesenfest

Grusswort

Gras 09 – internationales Wiesenfest. Wir feiern das Gras, wir feiern die Wiese. Nur schon diese Tatsache spricht für sich: Die Schweiz ist ein Grasland! Nur rund ein Viertel der Schweizer Landesfläche ist landwirtschaftlich nutzbar. Davon aber sind fast drei Viertel Natur- und Kunstwiesen. Entsprechend ist bei uns auch die Haltung von raufutterverzehrenden Nutztieren – die Veredler unseres Grases – ein wichtiger Betriebszweig.

Seit 75 Jahren setzt sich die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus für diese bedeutende Grundlage der Schweizer Landwirtschaft ein. Es ist unter anderem ihrem Engagement zu verdanken, dass wir bei der Futterpflanzenzüchtung und -mischung, Sortenprüfung, Futterkonservierung und -qualität sowie Erntetechnik so grosse Fortschritte erzielt haben. Dabei handelt es sich um entscheidende Erfolgsfaktoren für die Landwirtschaft.

Von uns Bauern wird viel verlangt. Wir müssen unternehmerisch sein, auch wenn strenge Gesetze und Vorgaben uns einschränken. Wir müssen international wettbewerbsfähig sein, auch wenn wir in einem Land mit hohem Kostenniveau und mit strengen Umwelt und Tierschutz produzieren. Wir müssen höchste Qualität produzieren, auch wenn der Preisdruck stetig steigt. Dazu kommen immer neue politische Herausforderungen. Ich denke hier beispielsweise an das vom Bundesrat in Angriff genommene Freihandelsabkommen Landwirtschaft mit der EU. Von mir aus gesehen eine Sackgasse, weil Aufwand und Nutzen in keinem auch nur annähernd vernünftigen Verhältnis stehen. Aber das ist eine andere Geschichte. Auf jeden Fall sind wir Bauern in diesem schwierigen Umfeld auf gute Grundlagen angewiesen. Unsere Wiesen sind unsere wichtigste Futterbasis. Je leistungsfähiger unsere Tiere sind, umso höhere Anforderungen stellen sie an das Futter. In diesem Sinn geht auch der AGFF die Arbeit nicht aus.

Der Schweizerische Bauernverband gratuliert der AGFF herzlich zu ihrem 75jährigen Jubiläum. Die Zeiten sind nicht einfacher geworden und wir Bauern sind mehr denn je auf eine fitte Forschung und Beratung auf dem aktuellsten Stand des Wissens angewiesen. Die AGFF leistet einen wertvollen Beitrag dazu und dafür danke ich herzlich. Weiter so!

Hansjörg Walter, Präsident Schweizerischer Bauernverband